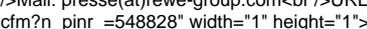




## SOZIALE VERANTWORTUNG UND NACHHALTIGKEIT IM FOKUS DER REWE GROUP-AKTIONSWOCHEN

SOZIALE VERANTWORTUNG UND NACHHALTIGKEIT IM FOKUS DER REWE GROUP-AKTIONSWOCHEN  
Nachhaltigkeitswochen 2013: Dialogforum am 7. November in Berlin mit NGOs, Kunden, Herstellern und Experten  
Die REWE Group widmet sich bei ihren dritten Nachhaltigkeitswochen in diesem Jahr dem Thema "Soziale Verantwortung". Die sozialen Rahmenbedingungen entlang globaler Lieferketten stehen ebenso im Fokus wie die Frage, welchen Beitrag Tourismus zu nachhaltigeren Entwicklungen in den Destinationen leisten kann. Zusammen mit Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Kunden und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik diskutiert der Handels- und Touristikkonzern auf dem Dialogforum am 7. November in Berlin, wie soziale Bedingungen dauerhaft verbessert und kontrolliert werden können. Vom 4. bis 16. November möchte die REWE Group mit den parallel stattfindenden Nachhaltigkeitswochen die Kunden in den Märkten und Reisebüros für nachhaltige Themen begeistern. Mit dem Schwerpunktthema "Raus aus der Nische" richtet das Unternehmen in diesem Jahr eine Veranstaltungsreihe mit drei Dialogforen aus. Den Auftakt machte im Juni das Dialogforum zum Thema Ressourcenschonung, im August stand die Tier- und Pflanzenwelt im Mittelpunkt des Forums. "Eine langfristige und überprüfbare Verbesserung sozialer Rahmenbedingungen entlang globaler Lieferketten ist eine Mammutaufgabe für alle Beteiligten", weiß Alain Caparros, Vorstandsvorsitzender der REWE Group. "Für uns als Handels- und Touristikkonzern haben wir es mit einer Vielzahl an Akteuren zu tun: Vom Kakaobaum in Westafrika über die Menschen in den Zielgebieten unserer Touristiksparte bis hin zu Bedürftigen hierzulande. Verbesserungen schaffen wir hier nur gemeinsam mit unseren Partnern in der Lieferkette - nur gemeinsam mit den Erzeugern und der Industrie und übrigen Partnern in der Lebensmittelwirtschaft", so Caparros weiter. Während der Nachhaltigkeitswochen gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, sich in den Märkten und Reisebüros der REWE Group über das Thema "Soziale Verantwortung" und Nachhaltigkeit zu informieren. REWE, toom Verbrauchermarkt, nahkauf, PENNY und toom Baumarkt stellen zum Beispiel nachhaltigere Produkte - unter anderem mit dem PRO PLANET-Label der REWE Group und nachhaltigeren Produkten namhafter Markenartikel - im Handzettel und in den Märkten in den Mittelpunkt. Die REWE Group kooperiert bei der Produktauswahl mit dem Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP) in Wuppertal, welches die ausgewählten Produkte der Industriepartner im Hinblick auf ihren nachhaltigen Beitrag bewertet. In den Märkten von toom Baumarkt und in den Reisebüros der REWE Group können Kunden zudem an Informationsständen und über Broschüren mehr über das Thema Nachhaltigkeit erfahren. Tütenweise Hilfe für die Tafeln bei REWE Lebensmittel im Wert von über einer Million Euro will REWE gemeinsam mit den Kunden innerhalb von zwei Wochen sammeln. Diese kommen den rund 900 lokalen Tafeln in Deutschland zugute. Von Montag (04.11.) an rufen REWE, toom und nahkauf dazu auf, eine Tüte mit acht ja!-Artikeln einzukaufen, um diese den örtlichen Tafeln zu spenden. Im Fokus der Aktion stehen Lebensmittel, die aufgrund ihrer langen Haltbarkeit eher selten gespendet werden. Dazu zählen Spaghetti, Sonnenblumenöl, Apfelsaft, Tee, Würzmischung, Tütensuppe sowie Gemüsemais und Tomaten in der Dose. Die Kundenspenden werden von REWE anschließend um 40.000 Tüten mit Waren aufgestockt. PENNY verdoppelt Aufrundungssummen an "Deutschland rundet auf" verschiedene Aktionen sollen bei PENNY das Thema Nachhaltigkeit auch für die Kunden im Markt erlebbar machen und auf soziale Themen oder ökologische Herausforderungen hinweisen. Während der Nachhaltigkeitswochen verteilen PENNY-Auszubildende in ausgewählten Märkten Fairtrade-Rosen mit dem PRO PLANET-Label an die Kunden und klären anhand von Informationsflyern über soziale Projekte und nachhaltige Produkte von PENNY auf. In Zusammenarbeit mit der Initiative "Deutschland rundet auf" startet am 1. November außerdem die sogenannte "Verdopplungsaktion" bei PENNY: Bis einschließlich 31. Dezember verdoppelt PENNY die gesammelte Aufrundungssumme seiner Kunden zugunsten sozial benachteiligter Kinder in Deutschland. "Ideen-Bäume" sammeln Anregungen für nachhaltiges Handeln Mit diversen Mitmach-Aktionen und Spielen zum Thema Nachhaltigkeit zeigt toom Baumarkt, wie einfach verantwortungsvolles Handeln sein kann. So steht vom 11. bis 16. November unter dem Motto "Hand in Hand" ein "Ideen-Baum" in jedem der rund 300 toom Baumärkte. Die Kunden sind dazu aufgerufen, ihre Ideen für nachhaltiges Handeln im Alltag auf Blätter zu schreiben und diese an den Zweigen des Baums zu befestigen. Zudem engagieren sich die Mitarbeiter der toom Baumärkte deutschlandweit bei der Renovierung von Freizeiträumen verschiedener Kinder- und Jugendeinrichtungen. Dabei bringen sie nicht nur das benötigte Material mit, sondern setzen tatkräftig und gemeinsam mit den Jugendlichen Ideen zur Verschönerung der Einrichtungen um. DER Touristik Hotels sind Vorreiter beim Kinderschutz Im Jahr 2001 unterschrieb der Deutsche Reiseverband (DRV) den Tourism Child Protection Code im Namen seiner Mitglieder. Diese sind seitdem angehalten, den Kodex zum Kinderschutz umzusetzen. Als erste deutsche Hotelkette haben die DER Touristik Hotels (DTH) basierend auf dem Tourism Child Protection Code ein eigenes, abgestuftes Schulungsmodell für die Mitarbeiter ihrer Urlaubshotels erarbeitet und flächendeckend umgesetzt. Diese Schulungen zum Kinderschutz werden seit 2012 mit Unterstützung der internationalen Kinderschutzorganisation ECPAT in den DER Touristik Hotels durchgeführt, um Hotelmitarbeitern von Club Calimera, Ili-Hotels und PrimaSol Hotels für das Thema zu sensibilisieren und ihnen klare Handlungsrichtlinien an die Hand zu geben. Im Oktober 2013 fand im Hotel LTI El Ksar in Tunesien der jüngste Workshop statt, der die erste Schulungsrunde abschloss. Weitere Schulungsrunden folgen nahtlos. Dabei wird großen Wert auf die zwischenzeitlichen Erfahrungen der Mitarbeiter gelegt. In allen Katalogen und auf allen Webseiten der Reiseveranstalter der DER Touristik wird auf das Thema Kinderschutz hingewiesen. In relevanten Zielgebieten sprechen Reisebegleiter im Begrüßungsgespräch mit den Hotelgästen das Thema Kinderschutz an. Dialogforum am 7. November in Berlin: Soziale Verantwortung Rund 200 Teilnehmer werden am 7. November in der Telekom Hauptstadtrepräsentanz auf dem Dialogforum der REWE Group diskutieren, wie soziale Rahmenbedingungen entlang globaler Lieferketten verbessert werden können. Carsten Schmitz-Hoffmann, Vice President Private Sector Cooperation von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), und Heinz Fuchs, Leiter des Referats Wirtschaft und Umwelt bei "Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst", werden in ihren Keynotes Impulse für eine weitere Diskussion geben. Gemeinsam mit Fachleuten der REWE Group und ihrer Industriepartner wird in Workshops an konkreten Lösungsansätzen zu diesen Themen gearbeitet: Wie können wir dazu beitragen, dass entlang globaler Lieferketten die sozialen Rahmenbedingungen in den Produktionsländern beispielsweise von Haselnüssen und Kakao verbessert werden? Welchen Beitrag kann Tourismus zur nachhaltigeren Entwicklung in den Destinationen vor Ort leisten? Wie kann ein Unternehmensengagement an Schulen und in Kindertagesstätten aussehen? Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2012 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von rund 50 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren 327.000 Beschäftigten und 15.500 Märkten in 13 europäischen Ländern präsent. In Deutschland erwirtschafteten im Jahr 2012 rund 226.000 Mitarbeiter in rund 11.000 Märkten einen Umsatz von 36 Milliarden Euro. Zu den Vertriebslinien zählen Super- und Verbrauchermärkte der Marken REWE, REWE CENTER, REWE CITY, toom und BILLA, der Discounter PENNY, die Baumärkte von toom Baumarkt und B1 Discount Baumarkt sowie die Elektronikfachmärkte von ProMarkt. Zur Touristik gehören unter dem Dach der DER Touristik die Veranstalter ITS, Jahn Reisen und Tjareborg sowie Dertour, Meier's Weltreisen und ADAC Reisen sowie die Geschäftsreiseparte Fcm Travel Solutions und über 2.100 Reisebüros (u.a. DER Reisebüro, DERPART), die Hotelketten Ili hotels, Club Calimera und PrimaSol Hotels und der Direktveranstalter clevertours.com. REWE-Zentral-Aktiengesellschaft Domstraße 50668 Köln Deutschland Telefon: 0221-149-0 Telefax: 0221-149-9000 Mail: presse(at)rewe-group.com URL: http://www.rewe-group.com/ 

### Pressekontakt

Rewe Group

50668 Köln

rewe-group.com/  
presse(at)rewe-group.com

### **Firmenkontakt**

Rewe Group

50668 Köln

rewe-group.com/  
presse(at)rewe-group.com

Vorstand Alain Caparros (Vorsitzender) Manfred Esser Jan Kunath Dr. Christian Mielsch Lionel Souque Frank Wiemer Aufsichtsratsvorsitzender Herr Dr. Klaus Burghard Handelsregister Amtsgericht Köln HRB 5281 Umsatzsteueridentifikationsnummer DE 122 789 648